

Stefan Heucke

## Der Menschheit Würde

Variationen für Sopran, Kinderchor, Chor und Orchester  
nach Worten von Friedrich Schiller  
op. 83

- Introduktion – Schwer und düster  
Thema – Sehr ruhig  
I. Variation – Ruhig bewegt  
II. Variation - Lebhaft, etwas drängend  
III. Variation - Sehr langsam und gewichtig, wie ein Trauermarsch  
IV. Variation – Sehr rasch und eilig  
V. Variation – Sehr zart, etwas bewegt  
VI. Variation – Etwas bewegter als das Thema  
Coda – Im Tempo des Anfangs

Als ich im Oktober 2015 Dresden besuchte war ich stark beeindruckt vom gesellschaftlich-politischen Engagement der Kirchen und Kulturinstitutionen. Besonders ins Auge fiel mir der wandgroße Schriftzug der Schiller-Worte auf der Hauptfront des Kulturpalastes:

„Der Menschheit Würde ist in Eure Hand gegeben. Bewahret sie! Sie sinkt mit Euch, mit Euch wird sie sich heben.“

Spontan entstand in mir die Idee eines Chorwerkes über diesen Text. Dank eines längerfristig geplanten Projektes stand ich mit der Dresdner Philharmonie bereits in Verbindung und bot an, zu diesem Text ein Stück zu schreiben, für das ich kein Honorar haben wollte, sondern das als Anerkennung des gesellschaftlichen Engagements des Orchesters gedacht sein sollte. Mein Vorschlag wurde gerne angenommen und man schlug mir vor, das Werk anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Philharmonischen Chöre uraufzuführen und den Chören zu widmen. So ist es geschehen.

Bedingt durch die Kürze des Textes entschied ich mich für eine strenge Variationsform. Unter den dunklen Einleitungstakten der Streicher liegt ein ostinater und bedrohlicher Schlagzeugrhythmus, der das ganze Stück hindurch bis zum Schluss immer wieder auftaucht. Darüber erhebt sich nach etwa einer Minute als Thema - a cappella von den Chören gesungen - der Schiller-Text. In sechs Variationen teils solistisch, teils chorisch, teils gemeinsam werden die Worte Schillers Satz für Satz durchgearbeitet und durchdacht. Die letzte Variation führt in gewaltiger Steigerung zur Coda, die sich auf die Introduktion bezieht und in der die Vokalistinnen, gleichsam beschwörend die Worte „Bewahret sie“ singen.

Stefan Heucke